

## Starke Leistungen trotz Handicaps

Obwohl die Schwimmer des TSV Neuburg im Hallenbad nicht trainieren können, präsentieren sie sich beim Wettkampf in Neufahrn von ihrer besten Seite.



Von Katharina Feyrer

**Neuburg** Beim Einladungswettkampf in Neufahren überzeugen die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg auf ganzer Linie – und das, obwohl man mit Schließung des Hallenbades zu Beginn der Osterferien keine Möglichkeit mehr hatte, im Wasser zu trainieren. Stattdessen hieß es für die Kinder, sich mit Athletiktraining fit zu halten. Die Ergebnisse in Neufahren konnten sich dennoch sehen lassen. 28 Aktive absolvierten insgesamt 104 Einzel- und drei Staffelstarts. Am Ende standen 52 persönliche Bestmarken und Platz sechs in der Mannschaftswertung (insgesamt gingen 20 Vereine an den Start) für die Neuburger zu Buche.

Besonders erfreulich waren die Erfolge in der Mehrkampfwertung der vier Schwimmlagen (50 m Schmetterling, Brust, Rücken und Freistil). Sieben TSV'ler konnten sich in der Pokalwertung auf dem Siegerpodest platzieren. Überraschend kam der Erfolg von Anton Rupprecht (Jahrgang 2012). Er war der Tagesschnellste in seiner Jahrgangswertung und konnte sich knapp vor seinem Teamkollegen Jonathan Kirschner platzieren, der Silber gewann.

Mit Silbermedaillen in der Pokalwertung trat das Trio Charlotta Haverkamp (2013), Mariia

Martynova (2014) und ihr Bruder Matvii (2010) die Heimreise an. Bronze für ihre Vielseitigkeit und ihr Können in den vier Schwimmlagen gewannen Theresa Krieger (2014) und Magdalena Röbler (2011). Vor allem im Jahrgang 2011 gab es im Kampf um die Bronzemedaille ein tolles Duell der beiden Teamkolleginnen des TSV Neuburg. Platz vier ging an Nina Ziegler, gefolgt von Maya Becher und Lucy Ziegler.

Ein weiterer „Leckerbissen“ in Neufahren, den es in dieser Art im Wettkampfkalender nicht gibt, ist die Generationenstaffel. Eine Mannschaft setzt sich aus vier Schwimmern (jeweils ein Aktiver aus den Jahrgängen 2014/2015 und 2013/2014 sowie den Altersklassen 20 bis 35 Jahre und 40 bis 120 Jahre) zusammen. Für die Neuburger gingen Mariia Martynova, Matvii Martynov, Franziska Faber und Martin Hetzel an den Start und hatten sichtlich Spaß. Nach den 4 x 50 m Freistil musste man sich im Schlusssprint nur knapp der siegreichen Mannschaft der SSG Neptun Germering geschlagen geben. Mit einer Zeit von 2:20,60 Minuten konnte das Quartett jedoch stolz auf seine Silbermedaille sein.

Die weiteren Medaillenränge der Athleten des TSV Neuburg in der Übersicht:

**Mariia Martynova (2014)** : 50 m Schmetterling (1.); 50 m Freistil (2.).

**Theresa Krieger (2014)** : 50 m Schmetterling (3.).

**Charlotta Haverkamp (2013)** : 50 m Schmetterling (3.).

**Magdalena Röbler (2011)** : 50 m Freistil (3.).

**Maya Becher (2011)** : 50 m Schmetterling (2.).

**Franziska Faber (AK25)** : 50 m Schmetterling (1.).

**Elias Moggl (2013)** : 50 m Brust (3.).

**Jonathan Kirschner (2012)** : 50 m Brust (2.).

**Anton Rupprecht (2012)** : 50 m Brust (1.); 50 m Freistil (3.).

**Matvii Martynov (2010)** : 50 m Schmetterling (2.), 50 m Rücken (2.), 50 m Freistil (2.); 50 m Brust (3.).

**Martin Hetzel (AK 50)** : 50 m Freistil (2.).